

WIKIPEDIA

Julius Dreger

Julius Dreger (* 16. September 1861 in Triest; † 30. September 1945 in Königstetten) war ein österreichischer Geologe und Paläontologe.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Veröffentlichungen

Literatur

Einzelnachweise

Leben

Während seines Studiums wurde er 1883 Mitglied der *Burschenschaft Libertas Wien*.^[1] Dreger wurde 1887 an der Universität Wien zum Dr. phil. promoviert. Von 1890 bis 1892 war er am Geologischen Institut der Universität Wien Assistent. Im Zeitraum von 1892 bis 1923 war Dreger an der Geologischen Reichs- bzw. Bundesanstalt in Wien beschäftigt. Zuletzt hatte er dort die Stelle des Chefgeologen und Vizedirektors inne.

Als Paläontologe beschäftigte sich Dreger mit tertiären Brachiopoden und Mollusken. Später arbeitete er nur noch als Geologe.

Veröffentlichungen

- *Die tertiären Brachiopoden des Wiener Beckens*. Beitr. Paläont. u. Geol. Österreich-Ungarns u. d. Orients 007, 1889, S. 179–192 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/BPalOeU_007_0179-0192.pdf) (PDF; 1,8 MB)
- *Die Gastropoden von Häring bei Kirchbichl in Tirol*. Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 7, 1892, S. 11–34 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/ANNA_7_0011-0034.pdf) (PDF; 10,6 MB)
- *Ueber einige Versteinerungen der Kreide- und Tertiär - Formation von Corcha in Albanien*. Jahrbuch der Kaiserlich-Königlichen Geologischen Reichsanstalt 042, 1892, S. 337–340 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/JbGeolReichsanst_042_0337-0340.pdf) (PDF; 512 kB)
- *Notiz über ein Petroleum-Vorkommen in Südsteiermark*. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1893, S. 92–98 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1893_0287.pdf) (PDF; 251 kB)
- *Ueber die geologischen Verhältnisse der Umgebung des Wotsch- und Donatiberges in Südsteiermark*. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1893, S. 92–98 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1893_0092-0098.pdf) (PDF; 656 kB)
- *Geologische Beschreibung der Umgebung der Städte Pettau und Friedau und des östlichen Theiles des Kollosgebirges in Südsteiermark*. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1894, S. 69–74 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1894_0069-0074.pdf) (PDF; 577 kB)
- *Ueber die Gesteine, welche den Südrand des östlichen Theiles des Bachergebirges bilden*. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1894, S. 247–250 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1894_0247-0250.pdf) (PDF; 458 kB)
- *Kurzer Bericht über eine Studienreise nach Nord- und Westdeutschland nebst Belgien*. Verhandlungen der

Geologischen Bundesanstalt 1895, S. 254–258 online (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1895_0254-0258.pdf) (PDF; 523 kB)

- *Vorkommen der Senilia senilis Linne als Fossil*. Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt 1895, S. 129–130 [1] (http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/VerhGeolBundesanstalt_1895_0129-0130.pdf) (PDF; 334 kB)

Literatur

- L. Waldmann: *Julius Dreger †*. In: *Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien* 36.–38. Band, 1943–1945 (1949), S. 333–336 online (http://www.zobodat.at/biografien/Dreger_Julius_MittGeolGes_036_38_333-336.pdf) (PDF; 317 kB)
- Helmuth Zapfe: *Index Palaeontologicorum Austriae* (= *Catalogus fossilium Austriae* Heft 15). Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 1971, S. 25 online (http://www.zobodat.at/biografien/Dreger_Julius_ex_Zapfe.pdf) (PDF; 358 kB)

Einzelnachweise

1. *Verzeichnis der Alten Herren der Deutschen Burschenschaft*. Überlingen am Bodensee 1920, S. 248.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Julius_Dreger&oldid=178873790“

Diese Seite wurde zuletzt am 4. Juli 2018 um 19:46 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.